

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Landestheater

Oldenburger Landestheater Oldenburger Landestheater

Oldenburg, 1919/20 - 1937/38

21.04.1936 - Otto Schwartz und Georg Lengbach / Rudolf Perak und
Walter Espe (Bearb.): Der blaue Heinrich.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6940

Landestheater Oldenburg

Leitung: Intendant Dr. Rolf Roenneke

Dienstag, den 21. April 1936

Anrechtvorstellung A 31

Der blaue Heinrich

Schwank in drei Akten von Otto Schwarz und Georg Lengbach
Bearbeitung und Gesangsterte von Rudolf Perak und Walter Espe
Musik von Victor Corzilius

Heinrich, Graf von Rabenau	Theodor Görlich
Olympia, seine Tochter	Ursula Liederwald
August Schulze, Papierfabrikant, ihr Gatte	Max Zoller
Theodor Bollenbach, Fabrikbesitzer	Heinz Diedrich
Paula, seine Nichte	Ingeborg Hall
Franz Sperling	Walter Rohne
Lenz, Tippfräulein	Rose Grawz
Anastasius, Kammerdiener beim Grafen Rabenau	Kurt Lehre
Nieke, Wirtschafterin bei Schulze	Emmi Grobe

Ort der Handlung: Auf dem Stammschloß des Grafen von Rabenau

Zeit: Gegenwart

(Zwischen dem 1. und 2. Akt liegt der Zeitraum eines Jahres.)

Inszenierung und Tänze: Max Zoller

Musikalische Leitung: Konrad Erler

Szenische Entwürfe: Erich Döhler

Büromöbel: Franz Berens, das Haus für Bürobedarf, Kaiserstr. 16

Anfang 20¹/₄ Uhr Pause nach dem 1. Akt Ende nach 22¹/₂ Uhr



Wochenspielplan

Mittwoch	22.	Nachm. Anrecht Nr. 15	15 ¹ / ₂ — 18	André Chénier
		IA, HA	20 ¹ / ₄ — geg. 22 ³ / ₄	Die Landstreicher
Donnerstag	23.	B 31	20 ¹ / ₄ — nach 22 ¹ / ₂	Der blaue Heinrich
Freitag	24.	C 31	20 ¹ / ₄ — 22 ³ / ₄	André Chénier
Sonnabend	25.	Vorstellung für die Schulen	15 ¹ / ₂ —19	Götter von Berlichingen
		II C	20 ¹ / ₄ — geg. 22 ³ / ₄	Die Landstreicher
Sonntag	26.		19 ¹ / ₂ — nach 21 ³ / ₄	Der blaue Heinrich
Montag	27.		20 ¹ / ₄ — 22 ¹ / ₄	4. Volkskonzert Solistin: Erna Sack Staatsoper Dresden Preise 0,80 u. 1,20 RM.

In Vorbereitung:

- Schauspiel: „Warbed“ (Erstaufführung)
 Oper: „Zar und Zimmermann“ (Neuaufführung)
 Operette: „Schach dem König“ (Erstaufführung)

Während der Pause in der Wandelhalle des 1. Ring
Wirtschaftsbetrieb!

Bewachter Fahrradstand im Hofe des Landestheaters

